

B e r i c h t

über die

Prüfung der Rechnungsführung für das Kalenderjahr 2018

des

**Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für
Lepra- und Notgebiete**

Stiftung bürgerlichen Rechts

in

37081 Göttingen, Hagenweg 2L

ANLAGENVERZEICHNIS

<u>Anlage 1</u>	Bilanz für den 31. Dezember 2018
<u>Anlage 2</u>	Einnahmen - Ausgaben - Rechnung 2018
<u>Anlage 3</u>	Vollständigkeitserklärung

I. Hauptteil**1. Auftragserteilung und Auftragsdurchführung**

Der Vorsteher des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete erteilte der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer den Auftrag, die Rechnungsführung für das Geschäftsjahr 2018 zu prüfen (§ 6 der Satzung).

Die uns übermittelten Unterlagen wurden im Juli 2018 in den Büroräumen der BZÄK Prüfstelle in Berlin geprüft. Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der stellv. Vorsteher hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt (vgl. Anlage III).

2. Rechtliche Verhältnisse**a) Rechtliche Organisation des Hilfswerkes**

Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (C. H. Bartels Fund) ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Göttingen.

Mit Verfügung vom 18. Mai 1987 - 301.11741/40-87 - hat die Bezirksregierung Braunschweig als zuständige Stiftungsbehörde die Errichtung der Stiftung genehmigt.

Die Neufassung der Satzung vom 17. Februar 2003 wurde am 26. Februar 2003 von der Bezirksregierung Braunschweig genehmigt (301.7.11741./40-87).

b) Organe der Stiftung

Einziges Organ der Stiftung ist das Kuratorium. Es besteht aus dem Vorsteher, dessen Stellvertreter und fünf weiteren Mitgliedern (§ 5 der Satzung). Aufgabe des Kuratoriums ist die Verwaltung der Stiftung. Seine Mitglieder sind auf unbestimmte Zeit berufen und ehrenamtlich tätig. Im Berichtsjahr gehörten dem Kuratorium folgende Herren an:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Dr. Klaus-Achim Sürmann, Zahnarzt | - Vorsteher |
| 2. Dr. Klaus Winter, Zahnarzt | - Stellvertreter |
| 3. Dr. Paul Festl, Zahnarzt | - Beisitzer |
| 4. Dr. Volker Langheim, Zahnarzt | - Beisitzer |
| 5. Dr. Dieter Nordholz, Admiralarzt a.D. | - Beisitzer |
| 6. Herr Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D. | - Beisitzer |
| 7. Herr Thomas Piontek, Bankkaufmann | - Beisitzer |

Das Kuratorium tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Im Berichtsjahr fand die 31. Sitzung des Kuratoriums am 10. September 2018 statt. Das Protokoll der Kuratoriumssitzung lag zur Prüfung vor.

In der Kuratoriumssitzung wurden der Vorsteher und der stellvertretende Vorsteher des Kuratoriums einstimmig für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

c) DZI Spenden-Siegel

Mit Datum vom 30. August 2013 ist der Stiftung vom „Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) das Spenden-Siegel dieser Organisation verliehen worden; seine Gültigkeit endete mit Ablauf des 1. Quartals 2014. Das Spenden-Siegel wird an überregional spendensammelnde Organisationen mit sozialer, insbesondere humanitär-karitativer Zielsetzung vergeben. Das HDZ hat nach dem Verzicht auf das DZI-Spendensiegel die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet und ist damit seit 2014 im Besitz des Transparenz-Siegels.

d) Rechnungsführung des Vorjahres

Die Rechnungsführung des Vorjahres wurde von der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer geprüft. Mit Datum vom 15. August 2018 wurde die Prüfungsbescheinigung erteilt.

Das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig - als zuständige Stiftungsbehörde - hat den Eingang der Jahresabrechnung 2017 mit Datum 2. November 2018 gemäß Schreiben vom 6. November 2018 bestätigt. Für die Vorlage der Jahresabrechnung 2018 räumte die Behörde eine Fristverlängerung bis zum 31. Oktober 2019 ein.

e) Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung verfolgt seit ihrer Gründung mildtätige Zwecke und war daher vom zuständigen Finanzamt Göttingen, mit Freistellungsbescheid vom 5. August 1997, als steuerbegünstigt im Sinne der §§ 51 ff AO eingestuft und wurde bis einschließlich 1996 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG nicht zur Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch nicht zur Gewerbesteuer veranlagt.

Mit Schreiben vom 8. Januar 1998 änderte das Finanzamt Göttingen seine Ansicht und behandelte die Altgoldsammlungen als steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium und mit verbindlicher Zustimmung des Finanzamtes Göttingen vom 26. August 1999 wird die Altgoldaktion ab 1999 so abgewickelt, dass der Altgoldspender die Stiftung beauftragt, das in seinem Eigentum stehende Zahngold in seinem Namen und für seine Rechnung zu verwerten. Zugleich erklärt er die Zuwendung des Verwertungserlöses als Geldspende an die Stiftung.

Die Betriebsaußenprüfung gem. Prüfungsanordnung vom 7. März 2013 für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 wurde im Jahre 2016 abgeschlossen (Schreiben des Finanzamtes Göttingen vom 27. Oktober 2016), mit dem Ergebnis, dass eine Änderung der Besteuerungsgrundlagen für den geprüften Zeitraum nicht stattfindet. Ab dem 1. Januar 2017 wurde es zur Auflage gemacht, die Namen und Adressen der Spender von Altgold genau zu erfassen.

Das Hilfswerk wurde zuletzt mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Göttingen vom 13. September 2018 für die Jahre 2015 bis 2017 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für ihre Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

3. Aufgaben des Hilfswerks

a) Aufgaben laut Satzung

Zweck der Stiftung ist die karitative Hilfe in Lepra- und Notgebieten, wobei diese Hilfe regelmäßig außerhalb, in besonderen Notlagen auch in Deutschland geleistet werden kann. Die genannte karitative Hilfe kann dabei durch Errichtung, Unterstützung und Betreibung von ärztlichen und zahnärztlichen Einrichtungen, Krankenhäusern und Rehabili-

tationsdörfern für ehemalige Leprakranke, vornehmlich für Kinder geleistet werden (§ 2 Abs. 2 der Satzung).

b) Aufgabenerfüllung

Im Berichtsjahr hat das Hilfswerk zur Aufgabenerfüllung folgende Mittel erhalten und eingesetzt:

	<u>Berichtsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Spenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	130.878,56	39.765,85
Anonyme Altgoldspenden	15.843,00	16.920,00
Altgolderlöse ohne Angabe des Verwendungszweckes	527.141,16	430.172,47
Sachspenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	103.853,49	153.383,56
Spenden mit Verwendungszweck	<u>28.667,07</u>	<u>28.432,48</u>
Spendenaufkommen	<u>806.383,28</u>	<u>668.674,36</u>
Sonstige Einnahmen	45.508,13	47.449,98
Abgänge Finanzanlage Buchgewinn	3.392,45	35.048,76
Abgänge Finanzanlage Buchverlust	<u>-57.620,39</u>	<u>-8.301,58</u>
	<u>797.663,47</u>	<u>742.871,52</u>
Verwendete und weitergeleitete Geldspenden	-581.641,17	-646.768,66
Verwaltungsausgaben	-80.367,01	-106.178,48
+ Zuführungen / - Entnahme Rücklagen	<u>92.000,00</u>	<u>-40.000,00</u>
Mehrausgaben/Minderausgaben	<u>227.655,29</u>	<u>-50.075,62</u>

4. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stiftung ist geordnet und als gut zu bezeichnen.

Zum 31. Dezember 2018 verfügt die Stiftung über ein Stiftungskapital von € 1.820.573,07 das gem. § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes nicht nur in seinem Bestand ungeschmälert erhalten werden, sondern gegenüber dem Vorjahr um € 29,201,30 vermehrt werden konnte.

Daneben verfügt die Stiftung zum 31. Dezember 2018 über einen Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von € 696.588,10 und über Rücklagen in Höhe von € 77.300,00 für bewilligte Projekte in Folgejahren.

Das Gesamtvermögen ist in Beteiligungen, Genossenschaftsanteilen, Wertpapieren und Bankguthaben angelegt. Zum 1. Juni 2016 wurde mit der Apobank ein Vertrag zur Vermögensverwaltung geschlossen, als Startkapital wurde der Betrag von € 1.000.000,00 eingesetzt. Dieser Vertrag wurde zum 7. Dezember 2018 gekündigt.

5. Rechnungswesen, Bankvollmachten

Die Buchführung sowie der Jahresabschluss werden über die Datev-Plattform von der Sozietät Becker & Elsner Steuerberater, Bad Lauterberg, erstellt. Die Konten sowie alle Belege und Bankauszüge wurden der Prüfstelle vollständig zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen waren vollständig und korrekt geführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Stiftung verfügt zum 31. Dezember 2018 über folgende Bankverbindung:
Dt. Apotheker- und Ärztebank; Kto. 000 444 40 00 mit verschiedenen Unterkonten.

Über die Konten sind die Herren Dr. Klaus Achim Sürmann und Dr. Klaus Winter jeder einzeln verfügungsberechtigt.

Laut Beschluss des Kuratoriums vom 3. September 2010 werden die Entschädigungen für Reise- und Übernachtungskosten nach der Reisekostenordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen.

6. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die Prüfstelle bescheinigt nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Aufzeichnungen und Schriften des Hilfswerks sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Hilfswerks.

Einnahmen in Höhe von insgesamt € 29.201,30 wurden direkt dem Stiftungsvermögen zugeführt.

Im Berichtsjahr standen aus eingesammelten Geld- und Altgoldspenden und Sachspenden, den Erträgen des Stiftungsvermögens und dem Verbrauch der Rücklage aus dem Vorjahr Mittel in Höhe von € 1.024.583,86 zur Verfügung. Nach Abzug der notwendigen Verwaltungsausgaben in Höhe von € 137.987,06 verblieben insgesamt € 886.596,46 für die in der Satzung festgelegten Zwecke. Durch Ausgaben für den Stiftungszweck in Höhe von € 581.641,17 und Bildung einer Rücklage in Höhe von € 77.300,00 war eine Zuführung zum Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von € 227.655,29 möglich.

Die besonderen Wirtschaftsbestimmungen der Stiftungssatzung und des § 6 NStiftG sind eingehalten worden. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Stiftung hat sich im Rahmen des Stiftungszweckes gehalten.

Berlin, den 4. Juli 2019

Cn/lha

PRÜFSTELLE DER BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Kelm".

Dipl.-Betriebswirt Karsten H. Kelm

- Leiter der Prüfstelle -

II. Erläuterungen zum Jahresergebnis 2018

A. Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA

- Anlagevermögen -

<u>1. Lagerhalle</u>	€	1,00
	€	1,00

Erinnerungswert der im Jahre 1991 erbauten Lagerhalle. Die im Jahr der Herstellung sofort abgeschriebenene Herstellungskosten betragen € 105.451,91.

<u>2. Büro- und Geschäftseinrichtung</u>	€	4,00
	€	4,00

Wirtschaftsgut (Anschaffungsjahr)	Anschaf- fungskosten	Bestand 1.1.2018	Zugang / Abgang	Bestand 31.12.2018
Lichtbildwand Cinelux (2005)	494,80	1,00	0,00	1,00
Beamer Lindenberg (2006)	649,99	1,00	0,00	1,00
Regalsystem Wesa (2007)	1.111,00	1,00	0,00	1,00
Digitalkopierer RICOH (2008)	2.234,87	1,00	0,00	1,00
	4.490,66	4,00	0,00	4,00

<u>3. Beteiligungen</u>	€	400.050,00
	€	400.050,00

<u>Bezeichnung, Zugangsjahr</u>	<u>Buchwert 1.1.2018</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2018</u>
BVT Ertragswertfonds (2010)	288.750,00	0,00	288.750,00
Immobilienfonds Niederlande (2011)	111.300,00	0,00	111.300,00
	<u>400.050,00</u>	<u>0,00</u>	<u>400.050,00</u>

Ausgewiesen wird der Buchwert (Nennwert € 275.000,00) der Beteiligung an der BVT Ertragswertfonds Nr. 5 Beteiligungs- GmbH & Co. KG gemäß der Beitrittserklärung des HDZ vom 28. Oktober 2010 zzgl. eines Agios von 5%. Weiterhin wird hier der Buchwert des Immobilienfonds Niederlande (Nennwert € 106.000,00) zzgl. eines Agios in Höhe von 5% vom 18. Dezember 2010 ausgewiesen. Beide Posten haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Die Prüfung des Wertansatzes sowie der Werthaltigkeit der Beteiligung war nicht Gegenstand des Auftrags.

<u>4. Wertpapiere</u>	€	941.921,90
	€	1.293.024,82

<u>Nr.</u>	<u>Nennwert €</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Buchwert 1.1.2018</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2018</u>	<u>Kurswert 31.12.2018</u>
1	55.000,00	Allianz Fin. II 5,375%	54.725,00	0,00	54.725,00	57.447,50
2	60.000,00	Heid.Cement 5,625%	61.983,24	-61.983,24	0,00	0,00
3	50.000,00	Norddt. LB 6,0%	55.900,00	0,00	55.900,00	47.425,00
4	3.128 Stück	BGF-EO SHT DUR.BD	51.291,24	-51.291,24	0,00	0,00
5	3.049 Stück	HSBC GIF-GEM	28.147,14	-28.147,14	0,00	0,00
6	310 Stück	JPM-E.M.C.B.	30.370,30	-30.370,30	0,00	0,00
7	125 Stück	AM.EFT GO.BD	29.161,62	-29.161,62	0,00	0,00
8	313 Stück	JPM-INCO.OPPO	30.284,21	-30.284,21	0,00	0,00
9	215 Stück	AMUNDI EFT EO	28.235,05	-28.235,05	0,00	0,00
10	4.132 Stück	ODDO C.-EU	38.546,46	-38.546,46	0,00	0,00
11	22.000,00	DEUTSCHE POST MTN	26.685,70	-26.685,70	0,00	0,00
12	30.000,00	HOCHTIEF AG	33.180,37	-33.180,37	0,00	0,00
13	25.000,00	VOLKSWAGEN INTL	26.744,77	-26.744,77	0,00	0,00
14	23.000,00	GOLDM.S.GRP	26.041,28	-26.041,28	0,00	0,00
15	24.000,00	OMV AG 15- UND.FLR	26.141,72	-26.141,72	0,00	0,00
16	26.000,00	BAYER AG 2014/2075	26.333,92	-26.333,92	0,00	0,00
17	30.000,00	INFINEON	31.908,71	-31.908,71	0,00	0,00

	TECH.ANL.				
18	30.000,00 TELEKOM	30.835,90	-30.835,90	0,00	0,00
19	25.000,00 HEIDELBERG CEMENT	27.135,14	-27.135,14	0,00	0,00
20	33.000,00 BNP PARIBAS 12/22 MTN	38.635,85	-38.635,85	0,00	0,00
21	308 Stück DK IBOXX EO L.NON-FI.DIV	34.294,64	-34.294,64	0,00	0,00
22	367 Stück MUL-LYX.EO 2-10Y	37.054,96	-37.054,96	0,00	0,00
23	270 Stück PIONEER- STR.INC.NAMI	30.493,75	-30.493,75	0,00	0,00
24	27.000 Stück BMW Finance N.V.	26.766,51	-26.766,51	0,00	0,00
25	52.000 Stück Fresenius Fi- nance Ireland PLC	52.001,19	-52.001,19	0,00	0,00
26	27.000 Stück ThyssenKrupp MTN 17/22	26.952,10	-26.952,10	0,00	0,00
27	2.642 Stück FR. TEMP.INV.FDS	43.408,22	-43.408,22	0,00	0,00
28	2.600 Stück APO VV Premium	233.658,01	-233.658,01	0,00	0,00
29	34 Stück CANDR. BDS-Total Return	50.961,24	-50.961,24	0,00	0,00
30	26.000 Stück SAP SE MTN 15/25	27.223,25	-27.223,25	0,00	0,00
31	28.000 Stück RENAULT S.A. 17/25	27.923,33	-27.923,33	0,00	0,00
32	1.500 Stück LBBW DEEP-EXP- Z 23	0,00	154.654,43	154.654,43	141.120,00
33	340 Stück COMSTAGE-DAX- UCITS ETF	0,00	32.966,68	32.966,68	32.680,80
34	VOLKSWAGEN INTL 15/UN	0,00	274.631,67	274.631,67	258.600,00
35	5.287 Stück DT.BOERSE COM.XETRA	0,00	189.719,86	189.719,86	189.486,08
36	PET.MEX. 05/25MTN REGS	0,00	179.324,26	179.324,26	169.950,00
	Summe	<u>1.293.024,82</u>	<u>-351.102,92</u>	<u>941.921,90</u>	<u>896.709,38</u>

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Eine Abschreibung der Wertpapiere auf den niedrigeren Nennwert bzw. Kurswert erfolgte nicht.

Die Wertpapiere werden in den Depots Nr. 8 444 40 00 und 28 444 40 00 der Dt. Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf verwaltet und wurden durch Depotauszüge nachgewiesen. Sie dienen der Deckung des Stiftungskapitals.

<u>5. Genossenschaftsanteile</u>	€	<u>100.500,00</u>
	€	100.500,00

67 Genossenschaftsanteile der Deutschen Apotheker- und Ärztebank.

- Umlaufvermögen -

1. Kasse und Bankguthaben € 1.155.312,67
€ 648.224,76

Zusammensetzung:

	€
<u>Kasse</u>	<u>1.016,02</u>
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	
- Laufendes Konto 000 444 40 00	627.950,96
- Konto Rücklagen/Depot 060 444 40 00	474.403,37
- Konto apoVermögensverwaltung 030 444.40 00	0,00
- Konto fb-dentalfamilie 020 444.40 00	51.942,32
- Termingeldkonto 001 444 40 00	0,00
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>1.154.296,65</u>
	<u>1.155.312,67</u>

Ausweis in Übereinstimmung mit der Saldenbestätigung der Bank und dem Kassenbuch zum 31. Dezember 2018.

PASSIVA

<u>1. Stiftungsvermögen</u>	€ <u>1.820.573,07</u>
	€ 1.791.371,77

Die Vorschriften des § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes, dass das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten ist, wird vom Hilfswerk eingehalten.

Die Zustiftungen stammen aus Altgolderlösen (€ 19.906,30) sowie aus Geldspenden (€ 9.295,00) die ausdrücklich als Zustiftung deklariert waren.

<u>2. Bilanzgewinn (Zweckvermögen)</u>	€ <u>696.588,10</u>
	€ 468.932,81

Die Mehreinnahmen des Berichtsjahres in Höhe von € 227.655,29 erhöhen den Bilanzgewinn.

<u>3. Rücklagen</u>	€ <u>77.300,00</u>
	€ 169.300,00

Ausweis der von der Stiftung bereits bewilligten Projekte, für die allerdings noch keine rechtsverbindlichen Zusagen bestehen. Der Vorjahresbetrag wurde als Ertrag über die Gewinn- und Verlustrechnung ausgebucht (vgl. Einnahmen: „V. Sonst. Einnahmen“).

<u>4. Rückstellungen</u>	€ <u>3.200,00</u>
	€ 12.200,00

Die Rückstellungen betreffen die Erstellung des Jahresabschlusses durch die beauftragte Steuerberatungsgesellschaft.

<u>4. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€ <u>128,40</u>
	€ 00,00

Diese Verbindlichkeit betrifft die Mietnebenkostenabrechnung des HDZ-Büros für das Jahr 2018.

B. Überschussrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2018**E I N N A H M E N**

<u>I. Geldspenden</u>	€	<u>159.545,63</u>
	€	68.198,33
<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2018	2017
	€	€
Einzelspenden ohne Zweckbindung	130.878,56	39.765,85
Zweckgebundene Einzelspenden	<u>28.667,07</u>	<u>28.432,48</u>
	<u>159.545,63</u>	<u>68.198,33</u>
II. Altgold-Sammelaktion	€	<u>542.984,16</u>
	€	447.092,47

Insgesamt wurden im Jahre 2018 Einnahmen aus gesammelten Altgoldresten in Höhe von € 562.890,46 erzielt. Davon wurden auf Grund schriftlicher Erklärung der Spender € 19.906,30 dem Stiftungskapital zugeführt.

III. Sachspenden	€	<u>103.853,49</u>
	€	153.383,56

Sachspenden ohne Angaben des Verwendungszwecks. Die Bewertung der erhaltenen und weitergegebenen Sachspenden erfolgt durch das Hilfswerk selbst.

IV. Zinsen und Sonstige Erträge	€	<u>48.900,58</u>
	€	82.498,74

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2018	2017
	€	€
Erträge aus Beteiligungen	14.180,00	14.180,00
Erträge aus Wertpapieren	28.401,36	30.543,65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,00	12,95
Sonstige Erträge	710,49	357,38
Abgänge Finanzanlagen mit Buchgewinn	3.392,45	35.048,76
Steuererstattungen	2.211,28	2.356,00
	<u>48.900,58</u>	<u>82.278,92</u>

Die Zinsen aus Wertpapieren werden nicht periodengerecht abgegrenzt.

<u>V. Sonstige Einnahmen</u>	€	<u>169.300,00</u>
	€	129.300,00

Auflösung der im Vorjahr gebildeten Rücklage „Bewilligte Projekte“ (vgl. Passiva Ziff. 3.) mit (€ 169.300,00).

AUSGABEN

<u>I. Ausgaben für den Stiftungszweck</u>	€	<u>581.641,17</u>
	€	646.768,66

		31.12.2018
<u>Zusammensetzung der Geld- und Sachspenden</u>		<u>€</u>
Materialien Zahnstationen Hospital Sokode, Togo		2.000,00
Materialien Zahnstationen Hospital Ambanja, Antsiranana, Madagaskar		1.000,00
Bau eines Patienten-OP-Vorbereitungsraum, Bugko, Philippinen		8.200,00
Missionsprokura Strahlfeld Schulbücher St. James School, Juja, Kenia		9.000,00
Prävention u. Reha für Leprapatienten Provinz Guangdong, Jiang, China		23.760,00
Sozialarbeit Diözese Satu Mare, Rumänien		3.000,00
Lepra-Klinik Dr. Rousselot, Bhubaneswar, Indien		10.000,00
School Supplies for two rural arials Leyhte, Philippinen		3.773,00
Materialien für Ausbildungsstelle Dental School of Kigali, Ruanda		4.794,10
Professional Trainingscenter, Philippinen		14.545,00
Examination fees for students der Mogra Star Academy, Nairobi, Kenia		6.145,06
Eritrea Projekte 2018		25.000,00
Sozialarbeit Diözese Satu Mare, Rumänien		300,00
Renovierung Schulzentrum, Diözese Satu Mare, Rumänien, 3.Rate		22.500,00
Erweiterung Waisenhaus, Chulikara, Kerala, Indien		21.717,00
Zahn um Zahn, zahnmed. Obdachlosenhilfe, Osnabrück, Deutschland		4.000,00
Kleine Herzen e.V., Hannover, Deutschland		800,00
Rö-Gerät St. Walburg's Hospital, Tanzania		6.000,00
Kinderrechte Afrika e.V., Förderung der Schulausbildung, Sokode, Togo		3.795,61
Erweiterung Schulgebäude, Soroti, Uganda		4.000,00
Zahnstation Hospital Mnero, Tanzania		5.900,00
Erneuerung der Ausstattung der Schulen Salesianer Zentrum, Tirana		22.464,00
Unterstützung Zahnstation in Indonesien		750,00
Lehrrestaurant, Ho Chi Minh City, Vietnam, 1.Rate		31.000,00
Schulneubau mit Centre Social in Tanambao Sanadampy, Madagaskar		26.000,00
Nothilfe Laos, DRK		10.000,00
Renovierung Schulzentrum , Diözese Satu Mare, Rumänien, 4.Rate		22.500,00
Sanitäreinrichtung Internat Anisakan, Myanmar		10.206,00
Soforthilfe Erdbeben/ Tsunami, Indonesien		10.000,00
Cleft Kinder Hilfe, Ops bei LKG-Spalten in Bolivien		10.000,00
Ausbildung statt Abschiebung e.V., Bonn, Deutschland		10.000,00
BLP, Lepra-Projekt, Mumbai, Indien		18.000,00
Hausbau-Projekt Gawad-Kalinga, Manila, Philippinen		10.000,00
Lehrrestaurant, Ho Chi Minh City, Vietnam, 2.Rate		35.767,75
Aufbauhilfe nach Flutkatastrophe für Schulkinder, Kerala, Indien		5.000,00
Sozialarbeit Integrationszentrum, Satu Mare, Rumänien		1.500,00
Sozialarbeit Botiz, Rumänien		3.000,00
Herzenssache e.V., Kinderhilfe, Mainz, Deutschland		25.000,00
Soforthilfe Erdbeben/ Tsunami, Indonesien		10.000,00
Installation RöAnlage und zwei HDZ-gelieferte Zahnstationen		4.500,00
Lepra-Klinik Dr. Rousselot, Bhubaneswar, Indien		10.000,00
Reparatur Solaranlage Cala Mada Antalaha		500,00
Sozialstation Beltuig Rumänien		2.370,16
Apotheker ohne Grenzen, Zahnhygiene Buenos Aires		<u>10.000,00</u>

1. Weitergeleitete Geldspenden	<u>468.787,68</u>
2. Weitergeleitete Sachspenden	<u>103.853,49</u>
3. Famulaturen (18x € 500,00)	<u>9.000,00</u>
	<u>581.641,17</u>

Bemerkungen zu:1. Weitergeleitete Geldspenden und Sachspenden

Für alle aufgeführten Spenden liegen Bankbelastungen und Empfangsbestätigungen von dritter Seite oder Ausfuhrnachweise vor. Enthalten sind auch projektbedingte Reisekosten, Transport- und sonstige Kosten in Höhe von insgesamt € 1.870,16.

2. Weitergeleitete Sachspenden

Zusammensetzung der Sachspenden:	31.12.2018 €
GDCI Dr. Ries 3.2.2018 Indien Zahngarnituren, Instrumente	8.657,28
Planet Action 5.2.2018 M. Haslinger Sansibar, Tansania Instrumenta	2.328,94
Hilfswerk Bayern Dr. Schubert 25.3. Instrumente München	639,39
Schliermann Straßenkinder-Projekt Medellin, Kolumbien-Prophylaxe	150,13
Samariter Hilfsdienst Herrenberg OP-Kleidung	609,60
Dental Aid Instrumente, Zahngarnituren, Instrumente Kuba	10.003,08
Dentists for Africa 25.5. Zahnstationen Kenia Zahngarnituren	21.620,00
Dental Roots 25.5. Ruanda Destriktkrankenhäuser Zahngarnituren	23.682,00
Zahngarnituren Malorny 30.6. DIANO Jamaika	2.160,00
Planet Action 4.7.2018 Malawi Instrumente	1.838,22
DIANO Zahntechn.Material, Instrumente, Geräte, Univ. Manzanillo,Kuba	3.234,12
DIANO 2.8.2018 Kuba Zahngarnituren, Instrumente	21.759,99
Dental Instruments (drills) Provincial Hospital Mutare, Simbabwe	928,00
DIANO Famulatur Kolf, Shiri 13.8. Jamaika Instrumente	3.058,73
Instrumente Neumann 4.9. DIANO Jamaika	1.334,26
GDCI Trenkler Indien Instrumente	1.849,75
	<u>103.853,49</u>

II. <u>Ausgaben zur Erreichung des Stiftungszwecks</u>	€	137.987,40
	€	124.380,06

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2018	2017
	€	€
<u>1. Löhne, Gehälter, Aushilfslöhne und Sozialabgaben</u>	<u>35.025,46</u>	<u>40.563,46</u>
Kosten Lagerhalle und Büro, Miete, Heizung, Reinigung	8.136,09	10.860,32
Versicherungen, Beiträge	1.374,41	1.303,41
Werbekosten	6.661,93	11.544,08
Reisekosten	7.207,50	11.597,53
-Rep./ Instandhaltung BGA	127,81	219,00
Porto, Nachporti f. Goldsammelaktion	4.880,72	11.076,96
Telefon- und Faxkosten, Internet	1.719,09	2.581,80
Bürobedarf	3.845,94	4.613,90
Nebenkosten Geldverkehr	345,00	249,49
Zeitschriften, Bücher	0,00	185,40
Sonstiger Betriebsbedarf, Übersetzungsarbeiten	225,32	1.468,44
Bank- Managementgebühren	6.556,04	9.000,00
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.664,18
Kosten Jahresabschluss, Buchführung, Beratung	4.261,70	5.150,51
<u>2. Sachausgaben</u>	<u>45.341,55</u>	<u>75.515,02</u>
<u>3. Abschreibungen, Anlagenabgänge</u>	<u>57.620,39</u>	<u>8.301,58</u>
	<u>137.987,40</u>	<u>124.380,06</u>

Zu Löhne und Gehälter

Die letzte übergreifende Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung (Lohnsteuer-
 eraußenprüfung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 einschließlich
 der Prüfung der Künstlersozialabgabe für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezem-
 ber 2017 fand am 29. Oktober 2018 statt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die letzte Lohnsteuer-
 eraußenprüfung des Finanzamtes Göttingen fand am 15. April 2015
 für den Prüfungszeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2014 statt und führte zu ei-
 ner Nachforderung in Höhe von € 161,02.

Zu periodenfremde Aufwendungen

Bank-Managementgebühren für Vermögensverwaltung das Vorjahr betreffend.

Zu Abschreibungen

Abgänge Finanzanlagen mit Buchverlust € 57.620,39.

<u>III. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	€	<u>0,00</u>
	€	0,00

<u>IV. Einstellung in Rücklage „Bewilligte Projekte“</u>	€	<u>77.300,00</u>
	€	169.300,00

Für bereits bewilligte aber noch nicht durchgeführte Projekte werden Rücklagen im laufenden Geschäftsjahr gebildet, da es sich hier um eine Verwendung der Mittel der Stiftung handelt (vgl. Passiva: „3. Rücklagen“).

ERGEBNIS	€	<u>227.655,29</u>
	€	-59.975,62

<u>Entwicklung:</u>	31.12.2018	2017
	€	€
Einnahmen lt. Erfolgsrechnung	1.024.583,86	880.473,10
Ausgaben lt. Erfolgsrechnung	<u>796.928,57</u>	<u>940.448,72</u>
Mehreinnahmen / Mindereinnahmen	<u>227.655,29</u>	<u>-59.975,62</u>

Die Mehreinnahmen in Höhe von € 227.655,29 werden dem Bilanzgewinn (Zweckvermögen) zugeführt.

BILANZ zum 31. Dezember 2018

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen**

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00		1,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4,00</u>	5,00	<u>4,00</u> 5,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	400.050,00		400.050,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	941.921,90		1.293.024,82
3. Genossenschaftsanteile	<u>100.500,00</u>	1.442.471,90	<u>100.500,00</u> 1.793.574,82
B. Umlaufvermögen			
I. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.155.312,67	648.224,76
		<hr/>	<hr/>
		<u>2.597.789,57</u>	<u>2.441.804,58</u>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.820.573,07	1.791.371,77
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	77.300,00	169.300,00
III. Bilanzgewinn	696.588,10	468.932,81
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	3.200,00	12.200,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	128,40	0,00
	<hr/>	<hr/>
	2.597.789,57	2.441.804,58
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Göttingen, den 08.06.2019



Dr. Klaus Winter
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Am Paradies 87
37431 Bad Lauterberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>806.383,28</u>	<u>668.674,36</u>
2. Gesamtleistung		806.383,28	668.674,36
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	3.392,45		35.048,76
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>710,49</u>		<u>357,38</u>
		4.102,94	35.406,14
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	27.740,34		31.851,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>7.285,12</u>		<u>8.712,28</u>
		35.025,46	40.563,46
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	8.136,09		10.860,32
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.374,41		1.303,41
c) Reparaturen und Instandhaltungen	127,81		219,00
d) Werbe- und Reisekosten	13.869,43		23.141,61
e) Kosten der Warenabgabe	0,00		94,01
f) verschiedene betriebliche Kosten	21.833,81		39.896,67
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	57.620,39		8.301,58
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>581.641,17</u>		<u>646.768,66</u>
		684.603,11	730.585,25
6. Erträge aus Beteiligungen		14.180,00	14.180,00
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		28.401,36	30.543,65
Übertrag		<u>133.439,01</u>	<u>22.344,57-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		133.439,01	22.344,57-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5,00</u>	<u>12,95</u>
9. Ergebnis nach Steuern		133.444,01	22.331,62-
10. sonstige Steuern		<u>2.211,28-</u>	<u>2.356,00-</u>
11. Jahresüberschuss		135.655,29	19.975,62-
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		468.932,81	528.908,43
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus anderen Gewinnrücklagen		169.300,00	129.300,00
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen		<u>77.300,00</u>	<u>169.300,00</u>
15. Bilanzgewinn		<u>696.588,10</u>	<u>468.932,81</u>

Göttingen, den *08.06.2019*



Dr. Klaus Winter
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Am Paradies 87
37431 Bad Lauterberg

Vollständigkeitserklärung

Bundeszahnärztekammer e. V.
Chausseestraße 13

10115 Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Ihnen als Abschlussprüfer erkläre ich als Vorsteher des Hilfswerks folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gebeten haben, habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftsperson habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Frau Apel, Sozietät Becker & Elsner

Herr Dr. Kiehne, HDZ_____

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen die Geschäftsbücher und sonstigen Unterlagen über die Betriebs-, Wirtschafts- und Rechnungsführung vollständig vorzulegen und Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig zu geben.

2. In der von Ihnen geprüften Jahresbilanz sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie aufzeichnungspflichtigen Vorgänge berücksichtigt.
3. Verpflichtungen zur Zahlung von Pensionen oder Zuschüsse zur Altersversorgung

- liegen nicht vor; bzw. sind
- in ihrer versicherungsmathematisch berechneten Höhe ausgewiesen
- nicht in voller Höhe ausgewiesen
- nicht ausgewiesen

4. Rechtsstreitigkeiten, sonstige Auseinandersetzungen und Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor

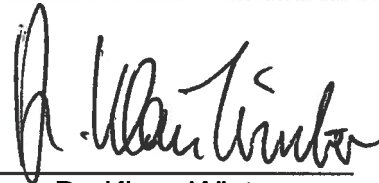
sind unter Punkt 6. aufgeführt.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die Betriebs-, Wirtschaft- und Rechnungsführung betreffend,

haben sich nicht ereignet

sind unter Punkt 6. aufgeführt.

6. Bemerkungen:



Dr. Klaus Winter
stv. Vorsteher des Hilfswerks

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- u. Notgebiete C. H.-Bartels-Fund
Stiftung Bürgerlichen Rechts
Hagenweg 2 L
D-37081 Göttingen
Stempel

Göttingen, den 08.06.2019